



# INFO BULLETIN

1/2004

Informationsorgan  
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei  
Mail: info@balsthal.ch  
Internetadresse: www.balsthal.ch  
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Urs Walser  
Druck: Dietschi AG, Olten  
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

## Projekt Umnutzung Bezirksschulhausturnhalle – Neubau einer Sporthalle

Die Infrastruktur für Bildung und Freizeit des Bezirkshauptortes Balsthal ist intakt. Hingegen fehlt das räumliche Angebot für Sport- und Kulturanlässe. Dies ist nicht etwa eine neue Erkenntnis, wurde doch in den letzten 10-20 Jahren mit verschiedenen Projekten versucht, dieses Angebot zu optimieren.

Die Schulen benötigen zusätzlich zwei Turnhallen, die Sportvereine hegen seit langem den Wunsch nach einer Sporthalle. Die Turnhalle des Bezirksschulhauses entspricht seit Jahren nicht mehr dieser Bezeichnung.

Das Areal des Bezirksschulhauses liegt sehr zentral. Es ist zu Fuss oder mit dem Velo gut erreichbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf der Wiese zwischen Schule und Kirche eine Sporthalle zu realisieren, die alte Turnhalle als Kulturraum umzunutzen, sowie die gemeinsamen Räume von beiden Seiten zugänglich zu machen. Das gemeinsame Fojer soll als Zuschauerraum der Sporthalle, als Empfangs-, Apéro- und Pausenraum von Kulturveranstaltungen seine Dienste erfüllen.

Im Finanzplan der Gemeinde sind 6 Mio. Franken für die Realisierung beider Anlagen vorgesehen. Im letzten Jahr wurden auf Grund einer Präqualifikation sechs Architekturbüros beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten. Bei der Jurierung im Januar dieses Jahres gewann das Projekt von Rolf Mühlethaler aus Bern. Die Jurierung wurde von vier unabhängigen Architekten, drei Gemeinderäten, sowie von acht Vertretern aus Kultur und Sport aus Balsthal vorgenommen.

Die sechs Modelle waren während zehn Tagen den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Besichtigung zugänglich. Im Gespräch mit den Besuchern konnte eine mehrheitliche Zustimmung ausgelotet werden. Jedoch sind auch kritische bis ablehnende Stimmen laut geworden.

Auszug einiger Voten während der Ausstellung:

- Balsthal braucht keine Kulturarena.
- Das sollten wir seit 20 Jahren haben.
- Die Sportvereine brauchen schon lange eine Sporthalle. Das Geld ist für unsere Jugend gut angelegt.
- Die Vereine sollen eine Halle selber bezahlen.
- Die geplante Sporthalle ist nicht für kulturelle Anlässe geeignet. Man hätte eine Mehrzweckhalle mit Bühne und Infrastruktur bauen sollen.
- Die Sporthalle ist zu gross. Für grössere kulturelle oder sportliche Veranstaltungen könnte man den Bienkensaal in Oensingen mieten.
- Wir brauchen 100-120 Parkplätze.
- Wir brauchen so wenig wie möglich Parkplätze. Die Leute sollen zu Fuss kommen.

### *Inhalt*

- *Projekt Umnutzung Bezirksschulhausturnhalle  
Neubau einer Sporthalle*
- *Umfahrung Klus*
- *Einwohnerstatistik 2003*
- *Zivilstandsnachrichten Dezember 2003*
- *Zivilstandsnachrichten Januar 2004*
- *Richtlinien für Grünentsorgung*
- *Merckblatt für umweltgerechte  
Abfallverwertung*

- Zu einer guten Infrastruktur eines Dorfes gehört auch eine grosszügige Sporthalle für die Freizeitgestaltung.
- Ein attraktives Dorf braucht in erster Linie einen tiefen Steuersatz.
- Warum habt ihr das nicht schon vor 10 oder 20 Jahren gebaut? Jetzt vermögen wir es nicht mehr.
- Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Es gab noch nie so billiges Geld aufzunehmen.
- Der Betonbau passt nicht zwischen Kirche und altes Bezsulhaus.
- Schöner Kontrast von alt und neu.

Der Gemeinderat ist bestrebt, die Anliegen der BalsthalerInnen bei den weiteren Arbeiten aufzu-

## Umfahrung Klus

Nachdem man schon seit Jahren nach Verbesserungen des Verkehrsganges in der Klus gesucht hatte, stimmte der Gemeinderat 1995 der Auflage eines Erschliessungsplanes und eines Umweltverträglichkeitsberichts für eine mögliche Umfahrung Klus zu. Einige Einsprachen und die Umfahrungen Solothurn und Olten führten dazu, dass der Regierungsrat das Projekt Klus zurückstellte. Nachdem der Gemeinderat am 26. April 2002 wegen des Vollausbau des Kreisels und der Sanierung der Thalbrücke an den Regierungsrat gelangte, kam das Thema Verkehrsgang Klus wieder auf den Tisch. Der Regierungsrat setzte am 9. Dez. 2002 eine Arbeitsgruppe ein, welche zusammen mit dem Planungsbüro BSB das bestehende Umfahrungsprojekt „Hang kurz“ nochmals überarbeiten sollte.

Die von Hans Stuber und Rolf Riechsteiner präsentierte überarbeitete Umfahrung „Hang kurz“ würde vor dem ehemaligen Direktionshaus der Von Roll an den westlichen Hang der Klus hinüberführen und als Viadukt über den Guntenfluh-tunnel auf den Kreisel bei der Thalbrücke münden. Ein Teil der Personenautos (ca. 5000 pro Tag) würden nach den Ausführungen der Planer

nehmen und das Projekt so den Bedürfnissen möglichst gut anzupassen. Wie die Stimmen aus der Ausstellung unschwer erkennen lassen, wird es jedoch nicht möglich sein, alle Wünsche unter einen Hut ( Dach ) zu bringen. Das Projekt deckt ein langjähriges Bedürfnis und hat das Potential unser schönes Dorf noch interessanter zu machen. Für die Realisierung braucht es aber Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Wie weiter? Im Frühjahr ist eine Orientierungs-Gemeindeversammlung geplant. Es soll über das Projekt und dessen Finanzierung, so wie über andere Fragen orientiert werden. Die endgültige Entscheidung zum Bau resp. Umbau muss an einer Urnen-Abstimmung fallen.

Rolf Zysset, Mitglied Spezialkommission

weiterhin die alte Strasse durch die Klus benützen. Von ihnen erhofft man sich die notwendige Belebung des Wohn- und Geschäftsgebietes Klus. Der Gemeinderat nahm diese Informationen zur Kenntnis und liess sich von den Referenten einige technische Fragen beantworten. Zu Diskussionen Anlass gaben auch die Kosten von ca. 5 Millionen Franken, welche bei einem allfälligen Bau der Umfahrung für die Gemeinde anfallen würden. Gegen das Umfahrungsprojekt sprach sich die SP-Fraktion aus. Für sie würde das vorliegende Projekt viele Nachteile bringen: Noch mehr Lastwagenverkehr, Lärm und Abgase für das Guntenfluhquartier, negative Veränderung des Landschaftsbildes in der Klus usw. Die SP-Gemeinderäte sind aber für Verkehrsverbesserungen wie den Vollausbau des Kreisels und den geplanten Umsteigebahnhof für Bus und Bahn bei der Thalbrücke.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt Verkehrssanierung Klus weiter zu verfolgen und an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 26. Feb. 2004 über die Art der Bevölkerungsinformation vom 22. 3. 2004 zu entscheiden.

## Der Gemeinderat hat ...

### zugestimmt

- den Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften „Revitalisierung Tüfelslochbächli“ während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.
- der Demission von Frau Judith Hafner-Dobler als Mitglied der Finanzkommission

### genehmigt

- die Schlussabrechnung „Renaturierung Galtenbächli“ im Gesamtbetrag von Fr. 75'434.50. Der Nettoaufwand, nach Abzug der Beiträge von Bund, Kanton und Grundeigentümerin beträgt Fr. 25'434.50.
- die definitive Abrechnung der mehrplatzfähigen Informatiklösung der Gemeindeverwaltung im Totalbetrag von Fr. 644'541.45. Der Budgetkredit wird um Fr. 19'925.55

unterschritten. Der Nettoaufwand nach Abzug der Beiträge der angeschlossenen Gemeinden Aedermannsdorf, Holderbank und Laupersdorf beträgt für die Gemeinde Balsthal noch Fr. 383'056.--.

### gewählt

- auf Vorschlag der FdP Balsthal-Klus, Martin Neuenschwander, Klopfackerweg als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

### ferner hat er

- Kenntnis genommen vom Bericht des Gemeindepräsidenten über durchgeführte Firmenbesuche
- eine Entschädigungsforderung wegen materieller Enteignung an die Kantonale Schätzungskommission weiter geleitet.

## Einwohnerstatistik 2003

### a) Geburten:

Im vergangenen Jahr wurden von den Zivilstandsämtern 53 (56) Geburten gemeldet. Davon waren 20 (15) Kinder ausländischer Nationalität und zwar: Türkei 4 (2); Serbien-Montenegro 4 (0); Bosnien 3 (3); Sri Lanka 3 (1); Jugoslawien 1 (5); diverse 5 (5). Die 26 (29) Mädchen und 27 (27) Knaben wurden in folgenden Spitälern und Privatkliniken geboren: Olten 18 (19); Rothrist 13 (14); Solothurn 17 (15) übrige Kliniken 5 (8).

### b) Todesfälle:

Im letzten Jahr sind 47 (48) Personen verstorben, wovon 24 (29) männlichen und 23 (19) weiblichen Geschlechts. Von diesen wiederum waren 19 (22) verheiratet; 21 (19) verwitwet; 4 (2) geschieden und 3 (5) ledig.

### Bevölkerungsbewegung

Am 31. Dezember waren total **5'723 (5'661)** Personen gemeldet, oder 62 Personen mehr als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Diese teilen sich auf in 2'867 (2'835) männlichen und 2'856 (2'826) weiblichen Geschlechts. Davon sind 2'351 (2'308) Personen ledig; 2'702 (2'700) verheiratet; 374 (370) verwitwet; 296 (283) geschieden oder getrennt lebend.

### Altersstruktur

Konfessionell verteilt sich die Wohnbevölkerung wie folgt:

röm.-kath.	2'890	(2'886) Personen
reformiert	1'175	(1'184) Personen
christkatholisch	7	(7) Personen
konfessionslos	577	(550) Personen
übrige	1'074	(1'034) Personen

Am Ende des Berichtsjahres waren 1'403 (1'360) Ausländer gemeldet. Die schweizerische Wohnbevölkerung beträgt demnach **4'320 (4'301) Personen**. Der Ausländeranteil beträgt somit 24,51% (24,02%), verteilt auf folgende Nationen:

Serbien-Montenegro 340 (333); Türkei 272 (272); Italien 197 (203); Kroatien 113 (106); Mazedonien 82 (73); Bosnien-Herzegowina 76 (71); Deutschland 70 (70); Portugal 49 (46); Spanien 26 (29); Marokko 28 (22); Sri Lanka 23 (21); Thailand 22 (21); Österreich 10 (9); Vietnam 10 (10); übrige Nationen 85 (73);

Während des Berichtsjahres kamen 357 Personen zur Anmeldung und 295 Personen zur Abmeldung.

## Altersstruktur

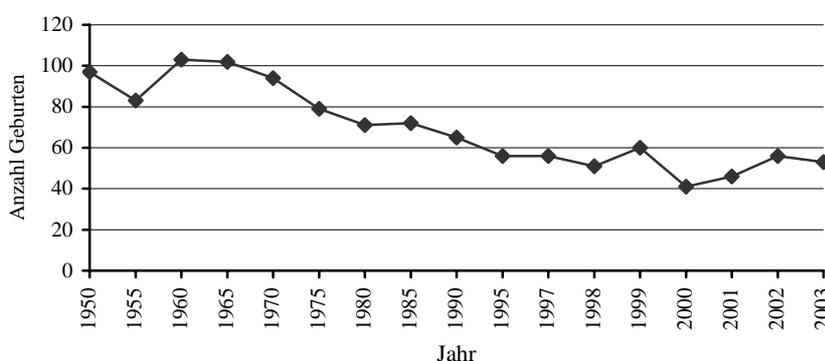
1 - 6 Jahre	336 (338)	Personen
7 - 16 Jahre	711 (725)	Personen
17 - 20 Jahre	344 (277)	Personen
21 - 30 Jahre	696 (704)	Personen
31 - 40 Jahre	870 (897)	Personen
41 - 50 Jahre	877 (859)	Personen
51 - 60 Jahre	728 (702)	Personen
61 - 70 Jahre	471 (476)	Personen
71 - 80 Jahre	407 (418)	Personen
81 - 90 Jahre	237 (224)	Personen
91 und ältere	46 ( 41)	Personen

## Bevölkerungsstatistik

Jahr	Schweizer	Ausländer	Bevölkerung
1960	5066	673	5739
1970	4694	1022	5716
1975	4528	1039	5567
1980	4355	848	5203
1985	4440	895	5335
1990	4412	1132	5544
1995	4353	1342	5695
2000	4300	1271	5571
2001	4339	1297	5636
2002	4301	1360	5661
2003	4320	1403	5723

## Geburtenstatistik

Jahr	Geburten
1970	94
1975	79
1980	71
1985	72
1990	65
1995	56
1997	56
1998	51
1999	60
2000	41
2001	47
2002	56
2003	53



## Zivilstandsnachrichten Dezember 2003

### Geburten

- Bucher**, Moritz, Sohn des Bucher, Roland, von Menznau LU, wohnhaft in Balsthal und der Bucher geb. Grädel, Sandra
- Gulizia**, Loris, Sohn des Gulizia, Gianluca, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Gulizia geb. Gruosso, Maria
- Meyer**, Philipp Orell, Sohn des Meyer, Kurt, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Steck Meyer geb. Steck, Christine

### Trauungen

- Hafner**, André, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal und **Saner**, Daniela Rita, von Beinwil SO, wohnhaft in Balsthal
- Bloch**, Florian, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal und **Yoshino**, Kaori, japanische Staatsangehörige, wohnhaft in Meguro, Tokio (Japan)

### Todesfälle

- Kaya**, Arzuhan, geboren am 1. Juli 1981, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal, ledig
- Lanz**, Hans Ulrich, geboren am 3. März 1941, von Eriswil BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Lanz geb. Meier, Katharina

- Häusler**, Hermann, geboren am 26. November 1939, von Guggisberg BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Häusler geb. Heutschi, Luise
- Bider**, Karl, geboren am 17. August 1914, von Basel, wohnhaft in Balsthal, Witwer der Bider geb. Plattner, Anna Margaretha, seit 8. September 2003
- Latscha**, Oswald, geboren am 22. Oktober 1907, von Mümliswil-Ramswil, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Latscha geb. Bürgisser, Anna
- Brunner**, Jakob, geboren am 25. April 1917, von Laupersdorf, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Brunner geb. Erard, Yvonne Marie Melina

### Einwohnerkontrolle Dezember 2003

Einwohner am 30. November 2003	5'745 Personen
Zuwachs im Monat Dezember 2003	<u>10</u> Personen
	5'755 Personen

Wegzug im Monat Dezember 2003 32 Personen

Einwohner am 31. Dezember 2003 **5'723** Personen

Balsthal, im Januar 2004

EINWOHNERKONTROLLE

# Zivilstandsnachrichten Januar 2004

## Geburten

05. **Streit**, Livia Nina, Tochter der Streit, Cornelia, von Köniz BE, wohnhaft in Balsthal
27. **Okuyucu**, Furkan, Sohn des Okuyucu, Ergin, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal und der Okuyucu geb. Mandiraci, Serpil

## Todesfälle

09. **Dobler geb. Holenstein**, Marie Bertha, von Balsthal und Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, geboren am 29. März 1912, Witwe des Dobler, Max, seit 01. Februar 2000
17. **Kohler geb. Bussmann**, Thekla, von Lüsslingen SO, wohnhaft in Balsthal, geboren am 08. Oktober 1911, Witwe des Kohler, Werner, seit 14. Dezember 2002
24. **Hafner geb. Ackermann**, Rosalie, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal, geboren am

28. Juli 1919, Witwe des Hafner, Albert Eduard Adolf, seit 30. Dezember 1971

25. **Probst geb. Baschung**, Rosa, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, geboren am 09. September 1912, Witwe des Probst, Paul, seit 19. Dezember 1991

## Einwohnerkontrolle Dezember 2003

Einwohner am 31. Dezember 2003	5'723 Personen
Zuwachs im Monat Januar 2004	<u>23</u> Personen
	5'746 Personen

Wegzug im Monat Januar 2004 23 Personen

Einwohner am 31. Januar 2004 **5'723** Personen

Balsthal, im Februar 2004

## EINWOHNERKONTROLLE

## Richtlinien für Grünentsorgung

Mit der wärmeren Zeit wird die Grünentsorgung wieder aktuell. Nach wie vor gelten folgende Richtlinien:

Die Entsorgung von Grünmaterial im Container des Hunzikerhofes Balsthal ist reserviert für **kleinere Mengen** aus **privaten Balsthaler Haushalten**. Mit Grüngut beladene **grosse Anhänger** und **Kleinlastwagen** müssen auf eigene Kosten in der Kompostieranlage Oensingen entsorgt werden. Die Entsorgung durch **Gewerbebetriebe, wie Gärtner, Transporteure** und ähnliches, **muss direkt in der Kompostieranlage Oensingen erfolgen**, selbst wenn das Grünmaterial aus Balsthaler Gärten stammt. Entsorgt werden dürfen sämtliche frische Garten-

abfälle wie Grasschnitt, Laub, Baum- und Heckenschnitte bis **höchstens 7cm Durchmesser**, Schnittreste von Gartenblumen, Schnittpflanzen usw.

Das Befahren der Holzrampe beim Grüncontainer ist für Fahrzeuge und Anhänger verboten (**Einsturzgefahr**).

Die umweltfreundlichste Art der Grünentsorgung ist das **Kompostieren im eigenen Garten**. Der Erfolg und die Kosten der Grünabfuhr hängen im wesentlichen von Ihrem Verständnis und Ihrer direkten Mitarbeit ab.

Besten Dank für Ihre Mithilfe  
Ihre Umweltschutzkommission

# Merkblatt für umweltgerechte Abfallverwertung

2004

Art	Was	Bemerkung	Wann/Wo
<b>Altmetall</b>	Eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	grössere Mengen gebührenpflichtig	<b>Oeffnungszeiten Hunzikerhof</b> Freitag 14 - 18 Uhr Nov-Feb 14 - 17 Uhr Samstag 09 - 12 Uhr  <b>Oeffnungszeiten Sammelstellen Hinterrain / Oberfeld</b> (nur Weissblech und Glas) Mo - Sa 07 - 20 Uhr
<b>Altöl</b>	Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	Nie in Kanalisation spülen	
<b>Aluminium- Getränkedosens</b>	Nur Getränkedosens	in Dosenpresse flachdrücken	
<b>Bauschutt</b>	Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli	grössere Mengen gebührenpflichtig	
<b>Grünabfälle</b>	Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt	Nur aus Privathaushalt	
<b>Kork</b>	Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen	
<b>Styropor</b>	aus Isolation und Verpackung	keine Chips oder Füllmaterial, keine anderen Kunststoffe	
<b>Büchsen / Tuben / Weissblech</b>	Konserven-, Getränke- und Spraydosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden	
<b>Glas</b>	Flaschen, Konserven-, Trink- und Medizinalgläser	nach Farben trennen Kein Spiegel- und Fensterglas	
<b>PET-Getränkeflaschen</b>	<b>NUR Getränkeflaschen</b> keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebilde	
<b>Batterien Akkus</b>	Batterien und Akkus aller Art, Autobatterien	z.B.:Coop, Migros, Garage	<b>in Verkaufsstelle zurückbringen</b>
<b>Garten-, Bau- und Hobbygeräte</b>	Rasenmäher, Schleifer, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen	im Hunzikerhof gebührenpflichtig	
<b>Leuchtstoffröhren Glühbirnen</b>	Neonröhren, Sparstrombirnen, Halogenbirnen und -röhren	z.B.:Coop, Migros, Fachhandel	
<b>Sonderabfälle</b>	Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide	Sondersammlung jährlich siehe Inserat Anzeiger	
<b>Hauskehricht</b>	Haushaltabfälle jeglicher Art ➡ frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	
<b>Sperrgut</b>	alte Möbel, Matratzen, Teppiche, Verpackungen	gleichzeitig mit Kehrachtsammlung	<b>Haussammlung Sammelplätze</b>  bei Eggenschwiler Transporte AG Balsthal offiz. SWICO - Sammelstelle von Montag bis Freitag <b>gratis.</b>
<b>Haushaltgeräte</b>	Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen	<b>In Verkaufsgeschäfte zurückgeben</b> , auch ohne Neukauf müssen die Verkaufsgeschäfte diese Geräte gratis zurücknehmen	
<b>Büroelektronik</b>	Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
<b>Unterhaltungselektronik</b>	Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanl., Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
<b>Papier</b>	Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt	Karton separat bereitstellen, Flugblätter, Inserat Anzeiger	Haussammlung 4 Sammlungen pro Jahr
<b>Textilien</b>	alte Kleider und Schuhe	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfswerke	Sammelcontainer Chäsi, Landi, Magisterweg
<b>Tierleichen</b>	Kadaver aller Art		Konfiskatraum Mümliswil Mo-Fr 07 - 19 Uhr Sa 07 - 17 Uhr

<b>Wasserhärte</b>	<b>19.0 - 23.6°fH</b>	=	<b>10.6 - 13.2°dH</b>	=	<b>mittlere Wasserhärte</b>
--------------------	-----------------------	---	-----------------------	---	-----------------------------

**Wir bitten Sie, die Oeffnungszeiten im Interesse der Ordnung und Sauberkeit einzuhalten**